

Tipps aus der Praxis für die Praxis

In diesem Jahr hat diese Rubrik den Faden „Unser Körper: eine Reise von oben nach unten“ - d.h. wir werden uns an unserem Körper Monat für Monat ein bisschen tiefer bewegen. Im Januar starten wir mit dem **Kopf** und der **HWS**:

Zum Aufwärmen gibt es hier eine Idee für den Kopf im Sinne von „bewegtem Gedächtnistraining“

Memory-Laufspiel

Aufbau/Vorbereitung:

Gespielt wird als Paar oder in Teams mit je maximal 4 Personen.

Jedes Team erhält 6-8 Memory-Paare, wovon jeweils eine der Karten als verdeckter Stapel am Häuschen verbleibt, während die anderen irgendwo in der Halle verdeckt auf dem Boden liegen. Am besten verteilt jedes Team ein paar Karten. Die sollten aber vorher gemischt worden sein, damit sich keiner die Position merkt, wo er die Karten hingelegt hat.

Ablauf:

Das Spiel wird dann in zwei bis vier Teilen gespielt –

1. Teil (ca. 5 Minuten): die Teilnehmenden (TN) von ihrem Startpunkt aus eine Runde außen um die Karten herum, danach schaut sich jeder eine der Karten an und legt sie wieder verdeckt an den entsprechenden Ort. Danach geht jeder wieder eine Runde außen herum usw. bis die 5 Minuten um sind.
2. Teil (ca. 3 Minuten): die Teilnehmenden drehen die oberste Karte ihres Stapels auf, dürfen kurz gemeinsam überlegen, bevor der erste losgeht, um eine auf dem Boden liegende Karte umzudrehen: ist es die passende – nimmt er sie mit, ist sie es nicht – legt er sie verdeckt zurück an die Stelle.

Danach geht er zurück zu seinem Team und der nächste startet seinen Versuch: für den Fall, dass vorher die passende gefunden wurde – mit einer neuen Karte vom verdeckten Stapel, ansonsten wird der alte Suchauftrag fortgesetzt.

Hat eine Mannschaft jetzt schon alle Paare gefunden, ist das Spiel vorbei.

Ansonsten werden die übrigen Karten auf dem Hallenboden noch mal neu gemischt und verteilt, dann starten die Teams noch mal bei Teil 1.

Hier noch ein paar Vorschläge für das Spielmaterial:

- Bild 1: „Memory, wie wir es von früher kennen“ (z.B. von Ravensburger)
- Bild 2: „Memory, bei dem man `um die Ecke` denken muss“ („Gemischtes Doppel“: Bezug über Süddeutsche Zeitung)
- Bild 3: „Memory als Kartenspiel“



Bild 1



Bild 2



Bild 3